

17. Jänner 2020

Professorial Research Fellow

Prof. **Daniela Dimitrova** (Greenly School of Journalism and Communication der Iowa State University) wird vom 6. Februar bis 30. Juni an unserem Institut forschen und ein Seminar zum Thema *Political Communication and Global Migration* halten.

Franz Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations 2020

Der Wissenschaftliche Senat des PRVA verleiht auch 2020 für positiv beurteilte Master- bzw. Magisterarbeiten mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit den [Franz Bogner-Wissenschaftspreis](#). Deadline ist der 31. Jänner.

Personalia

- Wir freuen uns mit **Even Mohammad Assad** über die am 28. November 2019 erfolgte Geburt ihrer Tochter Kwestan.
- **Julia Stranzl** (prae doc) wird ab 1. Februar das Team um **Sabine Einwiller** unterstützen.
- **Daniel Wolfgruber** beginnt ebenfalls am 1. Februar bei **Sabine Einwiller** im Projekt *Diversion Kommunikation. Eine Untersuchung zu Zielen, Potenzialen und Risiken der Kommunikation zu Diversion und Inklusive in Unternehmen*.
- Wir begrüßen beide sehr herzlich.

Neue Publikationen online first

- **Arendt, F.**, & Romer, D. (2019). Problems posed by the Werther effect as a “net effect”: A comment on recent scholarly work on the effects of “13 Reasons Why”. *British Journal of Psychiatry*. DOI: <https://doi.org/10.1192/bjp.2019.197>
- Markiewitz, A., **Arendt, F.**, & Scherr, S. (2019). [Increasing adherence to media guidelines on responsible reporting on suicide: Suggestions from qualitative interviews with German journalists](#). *Journalism Studies*. Advance Online Publication.
- **Heidenreich, T.**, **Lind, F.**, **Eberl, J. M.**, & **Boomgaarden, H. G.** (2019). [Media Framing Dynamics of the ‘European Refugee Crisis’: A Comparative Topic Modelling Approach](#). *Journal of Refugee Studies*, 32(Special_Issue_1), 172-182.
- Schapals, Aljosha Karim, **Maares, P.** & **Hanusch, F.** (2019) [Working on the Margins: Comparative Perspectives on the Roles and Motivations of Peripheral Actors in Journalism](#). *Media and Communication*, 7(4), 19–30.

- Schmuck, D., Tribastone, M., **Matthes, J.**, Marquart, F., & Bergel, E. M. (2019). [Avoiding the other side? An eye-tracking study on selective exposure and selective avoidance effects in response to political advertising.](#) *Journal of Media Psychology*. Advance online publication.
- Naderer, B., **Binder, A.**, **Matthes, J.**, **Spielvogel, I.**, & **Forrai, M.** (2020). [Food as an eye-catcher. An eye-tracking study on children's attention to healthy and unhealthy food presentations as well as non-edible objects in audiovisual media.](#) *Pediatric Obesity*. Advance online publication.

Neue Publikationen print

- **Arendt, F.**, & Brosius, H.-B. (2019). Soziale Vergleiche und Medienwandel: Eine medienhistorische Perspektive von der Frühen Neuzeit bis 1900. *Medien Journal*, 43(2), 4-22.
- **Eberl, J. M.**, Tolochko, P., Jost, P., **Heidenreich, T.**, & **Boomgaarden, H. G.** (2020). What's in a post? How sentiment and issue salience affect users' emotional reactions on Facebook. *Journal of Information Technology & Politics*, 17(1), 48-65.
- **Hömberg, W.** (28./29. Dezember 2019). Zeitmesser und Zeitfresser. Wie die gedruckten, elektronischen und digitalen Medien unser Zeitbewusstsein beeinflussen. *Wiener Zeitung*, S. 29-30.
- **Hömberg, W.** (4.-6. Jänner 2020). Echt jetzt? Auch in den seriösesten, verlässlichsten Lexika tauchen immer wieder scherzhafte Einträge auf. *Süddeutsche Zeitung*, S. 36.
- Schapals, A. K., **Maares, P.**, & **Hanusch, F.** (2019). Working on the margins: Comparative perspectives on the roles and motivations of peripheral actors in journalism. *Media and Communication*, 7(4), 19-30. <http://dx.doi.org/10.17645/mac.v7i4.2374>
- **Hausjell, F.** (2020). Journalismuskritik: Wer sind die Zensoren? Über Klöckner, M. (2019). Sabotierte Wirklichkeit: Oder: Wenn Journalismus zur Glaubenslehre wird. *Statement, Österreichs Medienmagazin*, Jänner/ Februar, 14-15.
- **Hausjell, F.**, & **Langenbacher, W.R.** (2019). Die Top 10 des Buchjournalismus. *Der österreichische Journalist*, 6, 88-90.
- **Lecheler, S.**, **Matthes, J.**, & **Boomgaarden, H.** (2019). [Setting the agenda for research on media and migration: State-of-the-art and directions for future research.](#) *Mass Communication and Society*, 22(6), 691-707.
- **Binder, A.**, von Sikorski, C., & **Matthes, J.** (2019). [Skalenbasierte Messung von Informationsverarbeitung.](#) In T. Faas, O. W. Gabriel, & J. Maier (Eds.), *Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung. Handbuch für Wissenschaft und Studium* (pp. 655-668). Baden-Baden: Nomos.
- **Kolokytha, O.**, **Korbiel, I.**, **Rozgonyi, K.**, & **Sarikakis, K.** (2019). Who's Afraid of the Past: The Role of Archives in Shaping the Future of PSBs. *VIEW Journal of European Television History and Culture*, 8(16), 5-17. DOI: <http://doi.org/10.18146/2213-0969.2019.jethc171>
- **Wetzstein, I.** (2019). The gendered 'refugee crisis' debate in Austria: Findings from journalistic coverage and online user comments. *Ethical Space - the International Journal of Communication Ethics*, 16(2-3), 36-37.

- **Wetzstein, I.**, Fuger, S., Lehner, D., Pilgerstorfer, M., & Plattner, G. (2019). [Cybercrime und Viktimisierung](#). Versuch einer Typologisierung aus gendersensibler Perspektive. *Sicher Leben*, 21. Wien: Kuratorium für Verkehrssicherheit .

Tagungen und Vorträge

- **Fritz Hausjell** hielt anlässlich der Verleihung der [Dr.-Karl-Renner-Publizistikpreise](#) durch den Österreichischen Journalisten Club, am 11. Dezember 2019 ,im Wappensaal des Wiener Rathauses, die Festrede und sprach über *Ausgezeichneter Journalismus. Zwischen Anerkennung und Gefährdung*.
- Beim [OÖ. Medienforum](#) am 22. November 2019 in Linz referierte und diskutierte **Fritz Hausjell** zu den Fragen *Welche Haltung und welches Selbstverständnis braucht der Journalismus in Zeiten von Message Control und einer immer stärkeren PR? Warum sollten die Grenzen zwischen Redaktion und Werbung wieder klarer gezogen werden und warum nutzt das auch der PR und ihrer Positionierung im Unternehmen?*
- Bei der Veranstaltung [Vom Nichtwissenwollen. Wie unser Umgang mit der Vergangenheit das Heute prägt](#), organisiert vom Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer*innen, Opfer des Faschismus und aktiver Antifaschist*innen Burgenland, hielt er, am 21. November 2019, einen Vortrag zum Thema *Vom Nichtwissenwollen nun zum Nichtvergleichen-dürfen?*
- Am 20. November 2019 referierte **Fritz Hausjell** beim Webinar zum Thema *Business Intelligence. Die richtigen Informationen für Ihren Unternehmenserfolg* am Österreichischen AußenwirtschaftsCenter Bukarest über *Investigative Journalism Unveiled*.
- Bei der am 4. Dezember 2019 stattgefundenen Pressekonferenz des Forscher*innen-netzwerkes [Diskurs. Das Wissenschaftsnetz](#), bei der der aktuelle Zustand der Demokratie in Österreich aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen bilanziert wurde, sprach **Fritz Hausjell** über die [Gefährdung der Kritik- und Kontrollfunktion unabhängiger Medien](#).

Veranstaltungen

- Für den [22. Radiopreis der Erwachsenenbildung](#) wurden von einer Fachjury, der u.a. **Fritz Hausjell** angehörte, 18 Produktionen nominiert. Die feierliche Preisverleihung findet am 21. Jänner im RadioKulturhaus Wien statt.
- Weiters war er am 11. November 2019 Mitglied der Jury des [Ari-Rath-Preises für kritischen Journalismus](#) zu den Themen Flucht, Vertreibung und Asyl. Der Preis geht 2020 an Standard-Journalistin Irene Brickner und der Ehrenpreis an „Presse“-Kolumnistin Anneliese Rohrer. Beide Preise werden am 12. März in der Bruno-Kreisky-Stiftung in Wien verliehen.
- Die Österreichische Nationalbibliothek und das Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien veranstalteten vom 27. bis 29. November 2019 eine wissenschaftliche Tagung zum Thema [Nationalsozialismus digital. Die Verantwortung von Bibliotheken, Archiven und Museen sowie Forschungseinrichtungen und Medien im Umgang mit der NS-Zeit im Netz](#).

Bei der abschließenden Debatte sprach u.a. **Fritz Hausjell** zu den Themen *Internationaler Vergleich, Status Quo, Standards und Perspektiven*.

- Im Anschluss an die Generalversammlung der [Vereinigung für Medienkultur](#) führte deren Präsident Udo Bachmair mit **Fritz Hausjell** am 28. November 2019 vor den Vereinsmitgliedern ein Gespräch über aktuelle medienpolitische Fragen.

Projekte

- Die Akademische Gesellschaft für Kommunikation und Management wird das, von **Sabine Einwiller** (Projektleitung) und den beiden Projektmitarbeitern **Daniel Wolfgruber** und **Christopher Ruppel**, eingereichte Projekt *Diversity Kommunikation: Eine Untersuchung zu Zielen, Potenzialen und Risiken der Kommunikation zu Diversity und Inklusion in Unternehmen* für ein Jahr fördern.
- Das von **Sophie Lecheler** und **Loes Aaldering**, beim OeNB-Jubiläumsfonds, eingereichte Projekt *Immersive Journalism - The Future of News*, das sich mit Rezeption und Wirkung immersiver Nachrichtenproduktionstechniken beschäftigt, wurde bewilligt.
- Weiters erhielt **Sophie Lecheler**, zusammen mit einem Konsortium bestehend aus Forscher*innen der Hogeschool Utrecht, Universität Amsterdam und mehreren Medienunternehmen, eine Zusage des niederländischen Fördergebers NWO Raak-Publiek. In dem Projekt *From black box to glass box - Understanding the hidden control mechanisms of automated journalism* werden die Konsequenzen automatisierter Wahrheitsfindung im Nachrichtenjournalismus untersucht.

Unser Institut in den Medien

- **Jörg Matthes** hat dem Magazin [update](#) (Ausgabe 4_19) ein Interview zu *Empathiefähigkeit* von Virtual und Augmented Reality gegeben.
- Weiters erschien im Magazin [Digi](#) vom 20. Dezember 2019 ein Beitrag von ihm zum Thema *Digital Detox: Können wir ohne Handy noch leben?*
- **Fritz Hausjell** wurde am 10. Dezember 2019 für die Ö1-Sendereihe „*Moment – Leben heute*“ zum Thema [Das schleichende Ende des Telefonierens](#) interviewt.
- Im Rahmen eines [W24-Spezials](#) diskutierte u.a. **Fritz Hausjell** verschiedene Aspekte der *Macht der Medien*. Die eineinhalbstündige TV-Sendung wurde erstmals am 20. November 2019 ausgestrahlt.
- Zu Angriffen auf Journalist*innen wurde er, unter dem Titel *Doxing: Der Online-Pranger*, auf *Update #3/2019*, dem Digitalmagazin des [Horizont](#) am 13. Dezember befragt.
- Am 23. Oktober 2019 brachte ORF2 im Hauptabendprogramm eine von Dirk Stermann und Christoph Grissemann moderierte Show anlässlich des 20-jährigen Sendungsjubiläums der [Barbara Karlich Show](#), in der u.a. **Fritz Hausjell** die publizistische Arbeit von Barbara Karlich charakterisierte.
- **Nadja Sarwat** (Absolventin unseres Instituts) hat in der Sendung *Kontext* auf Ö1 am 27. Dezember 2019 ihr neu erschienenes Buch [Medien Frauen Macht](#) vorgestellt. Bereits am 17. Dezember erschien dazu ein Interview mit ihr auf [heute.at](#).

- **Krisztina Rozgonyi** sprach am 10. Jänner auf *sheconomy.at* über [Das neue Regierungsprogramm aus Frauenperspektive](#).

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 13. Februar, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und uns kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
